



LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

Netz: www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de Mail: gleitzek@gmx.de

Pressemitteilung

Landesarmutskonferenz fordert: Fleisch muss auch für Arme bezahlbar bleiben!

17.05.2020 – Hannover

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen begrüßt die Forderung der Grünen nach einer grundlegenden Reform der Fleischproduktion in Deutschland, nachdem sich deutsche Schlachthöfe zunehmend zu Corona-Brennpunkten entwickelt hatten. Das dient sowohl dem Tier- wie auch dem Menschenwohl.

Das darf aus Sicht der LAK Niedersachsen aber keinesfalls dazu führen, das Fleisch für Menschen mit wenig Geld unerschwinglich wird!

Klaus-Dieter Gleitze, Geschäftsführer der LAK Niedersachsen, betont:

*„Hartz-IV-Bezieher*innen stehen pro Tag lediglich 5,02 Euro für Ernährung zur Verfügung. Die Preise für Nahrungsmittel sind aber jetzt schon im April um über 5 Prozent gestiegen. Bereits jetzt sind viele Arme auf das Angebot der Tafeln angewiesen, weil ihr Geld für Lebensmittel nicht ausreicht. Gerade Ältere und Mobilitätseingeschränkte können beim Wettrennen um Billigbrote nicht mithalten, billige Produkte sind oft als erstes ausverkauft, und teure Markenprodukte sind für sie nicht bezahlbar.*

Wenn sich die Preise auf Grund der Reform der Fleischproduktion noch weiter erhöhen, wird dieses Grundnahrungsmittel für Millionen Menschen unbezahlbar. Das darf nicht sein.“

Die LAK Niedersachsen fordert daher:

- eine sofortige Erhöhung der Hartz-IV-Regelsätze um 100 Euro im Monat
- Verbindliche Kommunale Angebote zur Ernährung und Gesundheitsvorsorge
- Grundsätzliche Stärkung und Ausbau der sozialen Infrastruktur

Wir brauchen nicht nur Rettungsschirme für Unternehmen und Konzerne, wir brauchen auch und gerade Rettungsschirme für Arme!“

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen. Details und aktuelle Mitglieder siehe anbei.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und besten Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze, Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen – Geschäftsführer
Kontakt: 0160 99 50 41 61

Anhang: Gründungserklärung LAK 1995 mit aktuellen Mitgliedsorganisationen